

Ä1 zu D3: Förderung des Ehrenamts weiter ausbauen

Antragsteller*innen Jusos Thüringen

Antragstext

Von Zeile 1 bis 2:

Die SPD In Thüringen engagieren sich mehr als 750.000 Menschen in fast 19.000 Vereinen. Damit ist über ein Drittel der Bevölkerung aktiv in das Vereinsleben eingebunden. Gerade im ländlichen Raum sind diese Engagierten unverzichtbar: Sie halten Dorfgemeinschaften lebendig, schaffen kulturelle Angebote und ermöglichen Sport und Freizeitgestaltung für alle Generationen. Wo Menschen Verantwortung übernehmen, entstehen Orte, die Zusammenhalt stiften und unsere Gesellschaft nachhaltig prägen.
Damit Vereine diese Vielfalt bieten können, braucht es Menschen, die bereit sind, auch Leitungs- und Vorstandsaufgaben zu übernehmen. Doch die Anforderungen sind in den vergangenen Jahren stetig gestiegen: Versicherungen, rechtliche Vorgaben, Förderanträge, Abrechnungen oder sogar die jährliche Steuererklärung für den Verein – all das verlangt Know-how, Geduld und vor allem eines: Zeit. Zwar gibt es zahlreiche Informations- und Unterstützungsangebote, doch das eigentliche Nadelöhr ist die knappe Ressource, die niemand ersetzen kann: die persönliche Zeit der Engagierten.

Daher setzt sich die SPD Thüringen dafür ein, dass ehrenamtlich Tätige durch Schaffen eines Rechtsanspruchs auf Arbeitsfreistellung stärker entlastet werden.